

Absender: B. Albert
Gerichtsvollzieherin
Klosterstraße 14
97084 Würzburg

1.1 Geschäftsnummer | 1.2 weitere Kennzeichen

► **12 DR II 765/24 | RT 17.10.2024, 10:00-10:15**

1.3 Adressat

Abs. GVin Albert, Klosterstraße 14, 97084 Würzburg

Frau
Rosilete Lima dos Santos
Molkereistraße 5

97199 Ochsenfurt

Förmliche Zustellung

Weltersenden Innerhalb des

- 1.5 ☐ Bezirks des Amtsgerichts
1.6 ☐ Bezirks des Landgerichts
1.7 ☐ Inlands

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- 1.8 ☐ Ersatzzustellung ausgeschlossen
1.9 ☐ Keine Ersatzzustellung an:
1.10 ☐ Nicht durch Niederlegung zustellen
1.11 ☐ Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

Vorblatt zur Zustellungssendung

Wichtiger Hinweis

Mit dieser Sendung werden Ihnen in gesetzlich vorgeschriebener Form die im Umschlag enthaltenen Schriftstücke förmlich zugestellt. Die förmliche Zustellung eines Schriftstücks dient dem Nachweis, dass dem Adressaten in gesetzlich vorgeschriebener Form Gelegenheit gegeben worden ist, von dem Schriftstück Kenntnis zu nehmen, und wann das geschehen ist.

Den Tag der Zustellung vermerkt der Zusteller auf dem Umschlag (siehe oben). Bitte verwahren Sie den Umschlag zusammen mit den darin enthaltenen Schriftstücken auf. Er dient als Beleg, wenn Sie angeben müssen, welche Schriftstücke Ihnen wann zugestellt worden sind.

Wird der Zustellungsadressat oder eine zum Empfang des Schriftstücks berechtigte Person in der angegebenen Wohnung oder in den angegebenen Geschäftsräumen nicht angetroffen, kann das Schriftstück in einen zu der Wohnung oder dem Geschäftsraum gehörenden Briefkasten eingelegt werden. Mit der Einlegung gilt das Schriftstück als zugestellt.

Vollstreckungsauftrag an Gerichtsvollzieher

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem Formular auf www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare.

An

Amtsgericht Würzburg
Gerichtsvollzieherverteilungsstelle
Ottostraße 5
97070 Würzburg

Würzburg

den 22.07.2024

Angaben zum Schuldner:

☐ Herr ☒ Frau ☐ Unternehmen ☐

Name/Firma
Lima dos Santos

Straße
Molkereistraße

Postleitzahl
97199

Land (wenn nicht Deutschland)

ggf. Vorname(n)

Rosilete

Hausnummer

5

Ort

Ochsenfurt

Kontaktangaben des Ansprechpartners:

☐ Gläubiger ☐ gesetzlicher Vertreter ☒ Bevollmächtigter

Name/Firma
Kanzlei Bayer

Telefon
09316666040

E-Mail
info@rechtsanwaltbayer.de

Geschäftszeichen
240521AZ

ggf. Vorname(n)

Thomas

Fax

093132987387

Bankverbindung des

☒ Gläubigers: ☐ gesetzlichen Vertreters: ☐ Bevollmächtigten: ☐ abweichenden Kontoinhabers:

Name des Kontoinhabers
Gurbet Akyol

IBAN
DE32 7905 0000 0500 2882 20

Verwendungszweck
Zwangsräumung

BIC (Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt)

Kanzlei Thomas M. Bayer
Rechtsanwalt

Ludwigkai 7
97072 Würzburg
Telefon: 0931/66 66 040
Telefax: 0931/32 987 387
www.rechtsanwaltbayer.de
info@rechtsanwaltbayer.de

RA Thomas M. Bayer, Ludwigkai 7, 97072 Würzburg

Würzburg, 10.07.2024

An das
Amtsgericht Würzburg
- Verteilerstelle Gerichtsvollzieher -
Ottostr. 5
97070 Würzburg

Gerichtsvollzieher-
Verteilerstelle

31. Juli 2024

Würzburg

12

05. Aug. 2024

Antrag auf Räumung und Herausgabe

In Sachen
Akyol, G. ./I. Lima Dos Santos, Rosilete
wg. Räumung und Herausgabe

Unser Zeichen:
240521AZ

Az.: 2 K 55/22

Sehr geehrte Damen und Herren,

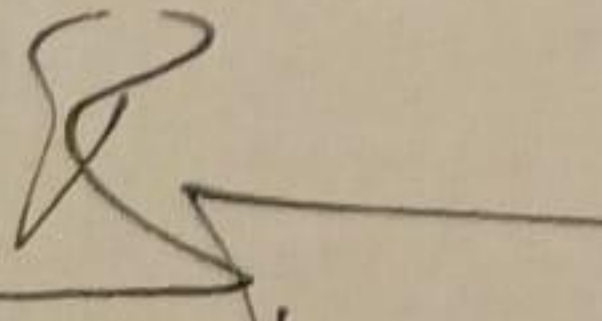
Es wird beantragt, die Zwangsvollstreckung durch Räumung und Herausgabe an die Gläubigerin des in dem Titel näher bezeichneten Anwesens in Ochsenfurt durchzuführen.

Die Schuldnerin hat sämtliche Räumungsfristen ungenutzt verstreichen lassen.

Es wird gebeten, den Räumungstermin so anzuberaumen, dass die Zwangsräumung unmittelbar danach durchgeführt werden kann und diesen Termin dem Unterfertigten rechtzeitig bekannt zu geben.

Für anfallende Vollstreckungskosten sagt sich die Gläubigerin stark.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Bayer
Rechtsanwalt

Absender: B. Albert
Gerichtsvollzieherin
Klosterstraße 14
97084 Würzburg

Postübergabeurkunde

1.1 Geschäftsnummer | 1.2 weitere Kennzeichen

► 12 DR II 765/24 | RT 17.10.2024, 10:00-10:15

1.3 Adressat

Abs. GVIn Albert, Klosterstraße 14, 97084 Würzburg

Frau
Rosilete Lima dos Santos
Molkereistraße 5

97199 Ochsenfurt

Urschrift des hiermit verbundenen Schriftstücks

Räumungsmitteilung

habe ich heute im Auftrag von

Frau Gurbet Akyol, Strickleinsweg 16 a, 97199 Ochsenfurt

vertreten durch: Rechtsanwalt Thomas Bayer, Ludwigkai 7, 97072 Würzburg, Az.240521AZ

als verschlossene, mit meinem Namen, meiner Amtsbezeichnung, meiner obigen Geschäftsnummer und obiger Anschrift versehene Sendung zur Zustellung an den bezeichneten Empfänger der Deutschen Post AG bzw. einem anderen beliebigen Unternehmen hierselbst mit dem Ersuchen übergeben, die Zustellung einem Zustellungsbeauftragten des Bestimmungsortes aufzutragen. Den Namen meines Auftraggebers habe ich auf dem für den Empfänger bestimmten Schriftstück vermerkt.

Würzburg, den 20.09.2024

Albert Gerichtsvollzieherin
beim Amtsgericht Würzburg





**Das Büro ist in der Zeit vom 30.09. bis
04.10.2024 nicht besetzt!**

Abs. GVin Albert, Klosterstraße 14, 97084 Würzburg
Falls verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück an Absender!
Frau
Rosilete Lima dos Santos
Molkereistraße 5
97199 Ochsenfurt

Sprechstunden:

Montag 10.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 12.30 Uhr - 13.30 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0176/45258071
Telefax 0931/61939156

EGVP-Nutzer-ID für ERV:

DE.Justiz.749e86b9-e9c3-4cf6-9f93-
7b252e8b1915.3dfd

Dienstkonto:

IBAN: DE19 7933 0111 0001 1322 38
BIC: FLESDMMXXX
FLESSABANK Schweinfurt

12 DR II 765/24

Bitte bei allen Schreiben
und Zahlungen angeben!

Würzburg, 20.09.2024

Zwangsvollstreckungssache

Frau Gurbet Akyol, Strickleinsweg 16 a, 97199 Ochsenfurt
vertreten durch: Rechtsanwalt Thomas Bayer, Ludwigkai 7, 97072 Würzburg, Az.240521AZ
gegen
Frau Rosilete Lima dos Santos, Molkereistraße 5, 97199 Ochsenfurt

Sehr geehrte Frau Lima dos Santos,

in oben genannter Sache bin ich auf Grund der gesetzlichen Unterlagen:

Zuschlagsbeschluss des Amtsgerichts Würzburg vom 24.01.2024, Az. 2 K 55/22

damit beauftragt, den oben genannten Gläubiger in den Besitz seiner Räumlichkeiten einzuweisen und Sie aus dem Besitz zu setzen, §§ 885 a Abs. 1, 885 Abs. 1 ZPO.

**Die Besitzeinweisung werde ich am Donnerstag, 17. Oktober 2024, um 10:00 Uhr - 10:15 Uhr,
vornehmen.**

Auch ohne weitere richterliche Anordnung bin ich befugt, verschlossene Türen und Behältnisse gewaltsam zu öffnen sowie einen etwaigen Widerstand mit Hilfe der Polizei zu brechen. Nach Besitzeinweisung sind Sie nicht mehr befugt, die Räumlichkeiten zu betreten.

Ihre anderweitige Unterbringung ist nicht Sache des Gerichtsvollziehers. Das zuständige Ordnungsamt hat von der Räumung Kenntnis erhalten.

Wegen eines Räumungsschutzantrages können Sie sich unter Vorlage dieses Schreibens an das zuständige Amtsgericht - Vollstreckungsgericht - wenden. Ein Räumungsschutzantrag muss bis spätestens zwei Wochen vor dem obigen Termin beim Vollstreckungsgericht eingegangen sein.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise auf der nächsten Seite ...

Wichtige Hinweise (§ 885a Abs. 2 bis 6 ZPO):

Der Gläubiger hat seinen Vollstreckungsauftrag darauf beschränkt, Sie aus dem Besitz zu setzen und ihn in den Besitz seiner Räumlichkeiten einzuweisen. Es ist daher nicht die Aufgabe des Gerichtsvollziehers die Wohnung/Geschäftsräume am Tag der Besitzeinweisung zu räumen, sondern er hat in dem Protokoll lediglich die frei ersichtlichen beweglichen Sachen zu dokumentieren, die er an diesem Tag bei Vornahme der Vollstreckungshandlung vorfindet. Zusätzlich können bei der Dokumentation Bildaufnahmen in elektronischer Form hergestellt werden.

Der Gläubiger kann bewegliche Sachen, die nicht Gegenstand der Zwangsvollstreckung sind, jederzeit wegschaffen und hat sie zu verwahren. Bewegliche Sachen, an deren Aufbewahrung offensichtlich kein Interesse besteht, kann er jederzeit vernichten. Bei den jeweiligen Maßnahmen hat er nur Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten.

Fordern Sie die Sachen nicht binnen einer Frist von einem Monat nach der Besitzeinweisung beim Gläubiger ab, kann dieser Ihre Sachen verwerten (liquidieren). Die §§ 372 bis 380, 382, 383 und 385 des Bürgerlichen Gesetzbuchs sind entsprechend anzuwenden. Eine Androhung der Versteigerung findet nicht statt.
Sachen, die nicht verwertet werden können, können vernichtet werden.

Unpfändbare Sachen und solche Sachen, bei denen ein Verwertungserlös nicht zu erwarten ist, sind vom Gläubiger auf Verlangen der Schuldnerin jederzeit ohne weiteres herauszugeben.

Gem. §885 Absatz 1 ZPO werden Sie aufgefordert, eine Anschrift zum Zweck von Zustellungen oder einen Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Mit freundlichen Grüßen

Albert
Gerichtsvollzieherin
beim Amtsgericht Würzburg



A

Gläubiger (zu Ziffer 1) vertreten durch den Bevollmächtigten

☐ Herr ☐ Frau ☐ Unternehmen ☒ Rechtsanwalt

Name/Firma

Bayer

ggf. Vorname(n)

Thomas

Straße

Ludwigkai

Hausnummer

7

Postleitzahl

97072

Ort

Würzburg

Land (wenn nicht Deutschland)

Geschäftszeichen

gegen

den Schuldner (zu Ziffer 1)

☐ Herr ☒ Frau ☐ Unternehmen ☐

Name/Firma

Lima Dos Santos

ggf. Vorname(n)

Rosilete

Straße

Molkereistraße

Hausnummer

5

Postleitzahl

97199

Ort

Ochsenfurt

Land (wenn nicht Deutschland)

Geschäftszeichen

Registergericht

Registernummer

☐ sowie die weiteren Schuldner gemäß weiterer Anlage

B

Schuldner (zu Ziffer) vertreten durch

☐ den gesetzlichen Vertreter

☐ den gerichtlich bestellten Betreuer,

☐ Firma oder Funktion

☐ der eine Ausschließlichkeits-
erklärung abgegeben hat
(§ 53 Absatz 2 ZPO)

☐ diese vertreten durch

☐ Herr ☐ Frau ☐

Name

☐ Herr ☐ Frau ☐

Firma/Name

Funktion

Vorname(n)

ggf. Vorname(n)

ggf. Vorname(n)

Straße

Straße

Hausnummer

Hausnummer

Postleitzahl

Postleitzahl

Ort

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Land (wenn nicht Deutschland)

☐ den gesetzlichen Vertreter

☐ Herr ☐ Frau ☐

Name

Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

In der Zwangsversteigerungssache

des Gläubigers (zu Ziffer 1)

☐ Herr ☒ Frau ☐ Unternehmen ☐

Name/Firma

Akt

Straße

Strickbergweg

Postleitzahl

97199

Land (wenn nicht Deutschland)

Registrierungsgericht

Verzinsung

☐ Der Gläubiger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

☐ sowie der weiteren Gläubiger gemäß weiterer Anlage

ggf. Vorname(n)

Gurtel

Hausnummer

15a

Ort

Ochsenfurt

Geschäftszeichen

2 K. 55/22

Registernummer

Gläubiger (zu Ziffer 1) vertreten durch

☐ den gesetzlichen Vertreter

☐ den gerichtlich bestellten Betreuer,

☐ der eine Ausschließungs-
erklärung abgegeben hat
(§ 53 Absatz 2 ZPO)

Firma oder Funktion

☒ Kanzlei Bayer

☒ diese vertreten durch

Funktion

Rechtsanwalt

Name

Bayer

ggf. Vorname(n)

Thomas

☐ Herr ☐ Frau ☐

Name

Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

☐ Herr ☐ Frau ☐

Firma/Name

ggf. Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

☐ den gesetzlichen Vertreter

☐ Herr ☐ Frau ☐

Name

Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

J	Verhaftung des Schuldners (zu Ziffer _____) (§ 802g Absatz 2 ZPO)	
	Haftbefehl des Amtsgerichts _____ vom _____ Geschäftszeichen _____	

K	Vorpfändung (§ 845 ZPO)	
	Anfertigung der Benachrichtigung über die Vorpfändung und Zustellung sowie unverzügliche Mitteilung über die <input type="checkbox"/> pfändbaren Forderungen, die dem Gerichtsvollzieher bekannt sind oder bekannt werden <input type="checkbox"/> mit Ausnahme folgender Forderungen: <input type="checkbox"/> folgenden Forderungen:	

L	Pfändung und Verwertung	
	<input type="checkbox"/> Es soll eine Sachpfändung durchgeführt werden <input type="checkbox"/> einschließlich <input type="checkbox"/> beschränkt auf: <input type="checkbox"/> Taschenpfändungen <input type="checkbox"/> Kassenpfändungen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Es soll eine Pfändung von Forderungen aus Wechseln und anderen Papieren, die durch Indossament übertragen werden können, durchgeführt werden. <input type="checkbox"/> Mit der Erteilung einer Fruchtlosigkeitsbescheinigung nach § 32 GVGA besteht kein Einverständnis. <input type="checkbox"/> Der Pfändungsauftrag steht unter der Bedingung, dass sich aus dem Vermögensverzeichnis pfändbare Gegenstände ergeben. <input type="checkbox"/>	

M	Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners (zu Ziffer _____) (§ 755 ZPO)	
	Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners: <input type="checkbox"/> für den Fall, dass sich im Verfahren herausstellt, dass keine zustellungsfähige Anschrift des Schuldners vorliegt: <input type="checkbox"/> Ermittlung nach § 755 Absatz 1 ZPO <input type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften sowie der Angaben zur Haupt- und Nebenwohnung des Schuldners durch Nachfrage bei der Meldebehörde <input type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften, des Ortes der Hauptniederlassung oder des Sitzes des Schuldners durch Einsicht in das Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts-, Unternehmens- oder Vereinsregister <input type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften, des Ortes der Hauptniederlassung oder des Sitzes des Schuldners durch Einholung einer Auskunft bei den nach Landesrecht für die Durchführung der Aufgaben nach § 14 Absatz 1 GewO zuständigen Behörden <input type="checkbox"/> Ermittlung nach § 755 Absatz 2 ZPO <input type="checkbox"/> des Aufenthaltsorts durch Nachfragen beim Ausländerzentralregister und bei der aktenführenden Ausländerbehörde <input type="checkbox"/> der bekannten derzeitigen Anschrift sowie des derzeitigen oder zukünftigen Aufenthaltsorts des Schuldners bei <input type="checkbox"/> den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung <input type="checkbox"/> der folgenden berufsständischen Versorgungseinrichtung im Sinne des § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB VI: Bezeichnung _____ Postfach _____ Straße _____ Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____ Tatsächliche Anhaltspunkte dafür, dass der Schuldner Mitglied dieser berufsständischen Versorgungseinrichtung ist: <input type="checkbox"/> der Halterdaten nach § 33 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 StVG des Schuldners beim Kraftfahrt-Bundesamt <input type="checkbox"/>	

Einholung von Auskünften Dritter (§ 802I ZPO) über den Schuldner (zu Ziffer)

☐ Erhebung des Namens und der Vornamen oder der Firma sowie der Anschrift der derzeitigen Arbeitgeber des Schuldners bei

☐ den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung

☐ der folgenden berufsständischen Versorgungseinrichtung im Sinne des § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB VI:

Bezeichnung

Postfach

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Tatsächliche Anhaltspunkte dafür, dass der Schuldner Mitglied dieser berufsständischen Versorgungseinrichtung ist:

☐ Ersuchen an das Bundeszentralamt für Steuern, bei den Kreditinstituten die in § 93b Absatz 1 und Absatz 1a AO bezeichneten Daten abzurufen

☐ Erhebung der Fahrzeug- und Halterdaten nach § 33 Absatz 1 StVG zu einem Fahrzeug, als dessen Halter der Schuldner eingetragen ist, beim Kraftfahrt-Bundesamt

☐ Die Drittauskünfte sollen nicht eingeholt werden, wenn bei einer Vollstreckung in die in der Vermögensauskunft aufgeführten Vermögensgegenstände eine vollständige Befriedigung der Gläubiger zu erwarten ist.

☐ Antrag auf aktuelle Einholung von Auskünften (§ 802I Absatz 4 Satz 3 ZPO)
Zur Änderung der Vermögensverhältnisse des Schuldners wird vorgetragen:

☐

weitere Aufträge

☒ Räumungsauftrag (siehe Anlage)

☐

Angaben zur Reihenfolge bzw. Kombination der einzelnen Aufträge

Die gestellten Aufträge sollen in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:

1.

2.

3.

☐

Dem Gerichtsvollzieher werden folgende Hinweise gegeben und es werden folgende Vorgaben gemacht:

☐ Es wird um Übersendung des

☐ Protokolls ☐ Gesamtprotokolls
gebeten.

☐ Im Fall der Nichtzuständigkeit wird um Weiterleitung des Vollstreckungsauftrags an den zuständigen Gerichtsvollzieher gebeten, wenn nicht bereits eine Weiterleitung von Amts wegen erfolgt.

☐ Es wird um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen für den Fall gebeten, dass

☒ Austausch der Schlösser

☐

Namen der Auftraggeber
Gurbet Akyol

Unterschriften der Auftraggeber

Thomas M. Bayer

Rechtsanwalt
Ludwigkai 7

97072 Würzburg

Tel. 09 31 / 8 06 00 40

Schuldner (zu Ziffer) vertreten durch den Bevollmächtigten

☐ Herrn ☐ Frau ☐ Unternehmen ☐

Name/Firma

ggf. Vorname(n)

Straße

Hausnummer Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Geschäftszeichen

werden

der Vollstreckungstitel (zu Ziffer 1)

Art

Aussteller

Zuschlagsbeschluss

Amtsgericht Würzburg

Datum

Geschäftszeichen

24.01.2024

2 K 55/22

☒ zuzüglich Zustellungsnachweis

sowie der Vollstreckungstitel (zu Ziffer)

Art

Aussteller

Datum

Geschäftszeichen

☐ zuzüglich Zustellungsnachweis

☐ sowie die weiteren Vollstreckungstitel aufgeführt in weiterer Anlage

und die Forderungsaufstellung (bei Mehrfachverwendung

Forderungsaufstellungen) übermittelt.

Bei elektronisch übermittelten Anträgen:

☐ Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden erst nach Mitteilung des Aktenzeichens versandt. Es wird um Mitteilung des Aktenzeichens gebeten.

☐ Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden gleichzeitig auf dem Postweg übersandt.

Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:

- ☐ Beschluss über bewilligte Prozesskosten- oder Verfahrenskostenhilfe
- ☐ Vollmacht
- ☐ Geldempfangsvollmacht
- ☐ Vorpfändungsbenachrichtigung
- ☐ Aufstellung über die geleisteten Zahlungen
- ☐ Aufstellung der Inkassokosten
- ☐ Aufstellung der bisherigen Vollstreckungskosten mit Belegen
- ☐ Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG
- ☐ Negativauskunft des Einwohnermeldeamtes
- ☒ Auskunft aus dem Melderegister
- ☒ Räumungsauftrag
- ☐

Versicherungen

☒ Es wird gemäß § 753a Satz 1 ZPO die ordnungsgemäße Bevollmächtigung zur Vertretung versichert.

☐ Es wird gemäß § 754a Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 ZPO versichert, dass Ausfertigungen der als elektronische Dokumente übermittelten Vollstreckungsbescheide mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen vorliegen und die Forderungen in Höhe des Vollstreckungsauftrags noch bestehen.

☐

Wegen der aus den Forderungsaufstellungen ersichtlichen Forderungen und der für dieses Verfahren entstehenden Kosten werden folgende Aufträge erteilt:

Zustellung

- ☐ sämtlicher beigefügter Vollstreckungstitel
☐ des Vollstreckungstitels (zu Ziffer)
☐ der beigefügten Vorfändungsbenachrichtigung nach § 845 ZPO
☐

Gütliche Erledigung, Zahlungsvereinbarung (§ 802b ZPO)

- ☐ Der Vollstreckungsauftrag beschränkt sich auf die **gütliche Erledigung**.
☐ Mit einer **Zahlungsvereinbarung** besteht
☐ kein Einverständnis ☐ Einverständnis wie folgt:
☐ Folgende Zahlungsfrist wird gewährt:
☐ Es werden Teilbeträge eingezogen.
☐ Ratenhöhe mindestens Euro
☐ monatlicher Turnus ☐ sonstiger Turnus:
☐ Abweichung von den Zahlungsmodalitäten nach dem Ermessen des Gerichtsvollziehers.
☐ sonstige Weisungen:

Abnahme der Vermögensauskunft des Schuldners (zu Ziffer)

- ☐ Vermögensauskunft nach § 802c ZPO ☐ Weitere Vermögensauskunft nach § 802d ZPO
Die Vermögensverhältnisse des Schuldners haben sich wesentlich geändert, weil

Zur Glaubhaftmachung wird beigefügt:

Die Vermögensauskunft nach § 802c ZPO oder die weitere Vermögensauskunft nach § 802d ZPO soll erfolgen

- ☐ ohne vorherigen Pfändungsversuch nach den §§ 802c, 802f ZPO. ☐ nach vorherigem Pfändungsversuch nach den §§ 802c, 807 ZPO (Modul L).
☐ Sofern der Schuldner wiederholt nicht anzutreffen ist,
☐ wird beantragt, das Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft nach den §§ 802c, 802f ZPO einzuleiten. ☐ wird um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen gebeten.
☐
☐ Auf die Mitteilung der Terminbestimmung nach § 802f ZPO wird verzichtet.
☐ Es ist beabsichtigt, an dem Termin zur Abnahme der Vermögensauskunft teilzunehmen.
☐

Erllass eines Haftbefehls (§ 802g Absatz 1 ZPO) gegen den Schuldner (zu Ziffer)

Für den Fall, dass der Schuldner dem Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft unentschuldigt fernbleibt oder sich ohne Grund weigert, die Vermögensauskunft zu erteilen, wird der Erlass eines Haftbefehls nach § 802g Absatz 1 ZPO beantragt. Der Gerichtsvollzieher wird gebeten, den Antrag an das zuständige Amtsgericht weiterzuleiten und dieses zu ersuchen, nach Erlass des Haftbefehls diesen zu übersenden an

- ☐ den Antragsteller, ☐ den zuständigen Gerichtsvollzieher.
Der Gerichtsvollzieher wird mit der Verhaftung des Schuldners nach § 802g Absatz 2 ZPO beauftragt.